

Gemeinde Holldorf

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Holldorf

Sitzungstermin: Montag, 13.09.2021

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:40 Uhr

Ort, Raum: Begegnungsstätte Rowa, Gutsweg 8, 17094 Holldorf, OT Rowa

Anwesend

Vorsitz

Mario Borchardt

Mitglieder

Heiko Hoefs

Harry Mann

Martin Miksch

Enke Müller

Danny Rütz

Patrick Wielandt

Schriftführer

Martina Dörbandt

Abwesend

Mitglieder

Marina Wasmund

entschuldigt

Peter Jacobs-Liske

entschuldigt

Gäste: 8 Anwohner der Straße Blankenseer Weg in Hollorf

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge und Billigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.05.2021
- 5 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Grundsatzbeschluss zur Durchführung des Bauvorhabens "Ausbau der Straße "Blankenseer Weg" in Holldorf
(BV liegt bereits vor) 06GV/20/018
- 7 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Billigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 25.05.2021
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Bestätigung der Auftragsvergabe zum BV "Ausbau der Straße "Grüner Weg"" in Rowa 06GV/21/010
- 9.2 Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr 06GV/21/008
- 9.3 Vergabe Winterdienst 06GV/21/009
- 10 Sonstiges
- 11 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Borchartd eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt.
Mit 7 Mitgliedern ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

2 Einwohnerfragestunde

Zum TOP 6.1 sind die 8 Anlieger dieser Straße/ des Weges zur heutigen Gemeindevertreterversammlung gekommen.

Herr Borchartd erklärt die Thematik

- Im Vorfeld habe es durch die Anlieger dazu mehrfache Anfragen an den Bürgermeister gegeben, ob die Gemeinde diesen Weg ausbauen/ verbessern könnte, da dieser in einem sehr schlechten Zustand und auch nicht befestigt sei. Es stehe immer wieder Wasser auf der Oberfläche und die Anwohner hätten Probleme vernünftig zu Ihren Grundstücken zu gelangen.
- Dazu erfolgte am 24.04.2021 eine Anliegerversammlung
- In den letzten Jahren hätte durch die Gemeinde lediglich eine Oberflächenausbesserung in Zuge von „Reparaturleistungen“ erfolgt.
- Auch in diesem Jahr sei eine solche Maßnahme geplant, jedoch in einem größeren Umfang (Angleichung der Oberfläche, Profilierung des Weges, so dass das Wasser abfließen und in seitlich angelegten Mulden aufgefangen wird und dort versickert)
- Bauausführung sei für Oktober/ November angedacht.
- Sollten die Anwohner lieber einen grundhaften Ausbau wünschen (siehe BV in TOP 6.1.), dann beschließt die Gemeinde dies heute. Damit würde die erstmalige Herstellung einer verkehrsrechtlichen Anlage erfolgen, die dann entsprechend BauGB erschließungsbeitragspflichtig sei.

Frau Dörbandt macht auf Anfrage der Anlieger dazu eine kurze Ausführung.

Nach eingehender Diskussion erklären sich die anwesenden Anwohner sowie auch alle Mitglieder der Gemeindevertretung damit einverstanden, den Weg nur nochmals auszubessern.

Herr Plautz (Anwohner) bittet um Erläuterung, warum er für die „Lange Straße“ in Holldorf über den Gebührenbescheid zur Straßenreinigung herangezogen wird, obwohl diese nie gereinigt wird!

Herr Borchartd bittet diese Angelegenheit mit dem Amt Stargarder Land, Frau Lau, zu klären. Die Berechnung erfolge auf Grundlage einer Satzung. Sollten darin Fehler bzw. Falschaussagen getroffen sein, sei diese anzupassen.

Anwesende Anwohner fragen nach dem Ausbau der alten Dorfstraße/ Lange Straße.

Herr Borchartd merkt an, dass es sich bei der „Langen Straße“ um eine Kreisstraße handle. Es gebe die Aussage, dass der Kreis diese Straßen sanieren möchte, ein genauerer Zeitpunkt sei noch nicht benannt.

Es liegen keine weiteren Anfragen von Einwohnern vor.

3 **Änderungsanträge und Billigung der Tagesordnung**

Die Gemeindevertretung bestätigt den Nachtrag zur TO und billigt die neue Fassung der TO.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

4 **Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.05.2021**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

5 **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Der Bürgermeister berichtet über

1. erfolgte Baumpflegearbeiten in Rowa, entlang der Hauptstraße. Diese wurden erforderlich, da Aufgrund von Meldungen im Ordnungsamt Handlungsbedarf gemeldet wurde. Nach erfolgter Besichtigung mit einem Fachmann mussten die Straßenbäume beschnitten werden.

Frau Müller fragt nach, warum nicht gleich auch in Holldorf eine Besichtigung erfolgt sei, hier gebe es auch gefährdende Bäume (Kastanie – Lange Straße).

2. Baumaßnahme „Grüner Weg“

Aufgrund des schlechten Unterbaus müsse nun stärker ausgekoffert werden und ein verstärkter Einbau der Schotter-Trag-Schicht erfolgen. Daraus resultieren jedoch auch Mehrkosten für die Gemeinde.

3. das Aufstellen von Laubcontainern in den Orten der Gemeinde, um das anfallende Laub der Straßenbäume gleich ordnungsgemäß entsorgen zu können.

4. eine Auftragsbestätigung zur Sanierung des vorderen Giebels am Gemeindehaus Rowa

5. eine Auftragsbestätigung zur Sanierung der Heizungsanlage in der KITA Ballwitz
 6. die Jahreshauptversammlung der FFW Groß Nemerow/ Rowa am 11.09.2021
 - Berufung der Kameraden erfolgt
 - Beförderungen stehen noch aus
 7. ein Angebot für die Errichtung einer neuen Sirene in Höhe von 24,0 T€. Dafür sei nicht die Gemeinde, sondern der Katastrophenschutz zuständig.
 8. die geplante Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Holldorf – Lange Straße, vor dem Haus Krause. Diese sei ins Frühjahr 2022 verschoben, da das Bauvorhaben „Grüner Weg“ alle zusätzlichen Haushaltsmittel 2021 benötige.
 9. die Einrichtung des Gemeindewahlbüros im Gemeindehaus Rowa. (Hygienekonzept steht)
 10. die Zuständigkeit des Bürgermeisters als Notvorstand der Jagdgenossenschaft, da auf Grund von Corona keine ordnungsgemäßen Neuwahlen im letzten Jahr bzw. diesem Frühjahr durchgeführt werden konnten.
 11. die Spende der Gemeinde für die Flutopfer in Höhe von 500,00 EUR. Die Gemeinde Holldorf hat direkt an die DRK-Kinderferienlager gespendet, damit das Geld richtig eingesetzt wird.
 12. die Änderung der Vorfahrtsregelung an der Kirche Rowa. Damit seien Einige überfordert. Aufgrund der schlechten Einsicht in den Straßenraum im Richtung Holldorf, werde nun auf der gegenüberliegenden Seite ein Verkehrsspiegel errichtet.
 13. die Anschaffung von 2 Signalleuchttafeln mit Smilies (2022), die auf Solarbasis arbeiten und in den einzelnen Orten der Gemeinde zum Einsatz kommen sollen.
 14. den Aufbau des Spielplatzes in Holldorf, der auf Grund von Lieferschwierigkeiten bis in die 46. KW verschoben werde.
-

6 Beschlussvorlagen

6.1 Grundsatzbeschluss zur Durchführung des Bauvorhabens "Ausbau der Straße "Blankenseer Weg" in Holldorf

06GV/20/018

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Holldorf beschließt die Planung des Vorhabens „Ausbau der Straße „Blankenseer Weg“ in 17094 Holldorf und beauftragt die Verwaltung alle erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten.

Die Vorplanung des beabsichtigten Vorhabens ist der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung gesondert vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	7	0

7 Sonstiges

Anfragen der Gemeindevertreter:

Herr Mann fragt nach, was aus der Thematik „Wasserprobleme in Ballwitz“ bei Familie Wiehle, Menter und Rütz geworden sei.

Herr Borchardt erklärt dazu kurz, dass eine Vorortbesichtigung stattgefunden habe und derzeit an einer Lösung zur Führung des anfallenden Oberflächenwassers gesucht werde.

Im Bau- und Ordnungsamt sei Herr Marquardt dafür zuständig.

Frau Müller fragt nach dem Stand des Rückkaufs der Kapelle Holldorf.

Herr Borchardt antwortet dies sei in Arbeit.

Frau Müller fragt nach der Löschwasserversorgung in der Gemeinde.

Herr Borchardt antwortet dies sei in Klärung.

Frau Müller fragt nach einer Nutzung der Grünfläche zwischen Gartenzaun und Gehweg. Könnten Grundstückseigentümer Blumenzwiebeln stecken?

Herr Borchardt antwortet, dass grundsätzlich alle anliegenden Grundstückseigentümer im Zuge der Straßenreinigungssatzung diese Flächen zu pflegen/ zu reinigen haben. Auf Anfrage bei der Gemeinde könnten diese Flächen gern auch bepflanzt werden. Es ist dann jedoch zu jederzeit damit zu rechnen, dass bei Baumaßnahmen bzw. Havariefällen Firmen diese Anpflanzungen wieder entfernen bzw. die Eigentümer dies machen müssten.

Frau Müller fragt nach den Wanderschutzhütten in der Gemeinde.

Herr Borchardt antwortet, dass in Rowa eine an der FFW gestellt wird, damit sich dort die größeren Jugendlichen aufhalten könnten. In Holldorf könnte eine am Spielplatz aufgebaut werden.

Frau Müller fragt zum Stand des Tourismusleitsystem im Amtsbereich.

Frau Dörbandt als Vertreterin des Bauamtes erklärt, dass es dazu noch keinen neueren Arbeitsstand gibt.

Frau Müller hat die Anregung regelmäßige Ortsbegehungen in den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde durchzuführen.

Frau Müller weist auf eine defekte Straßenbeleuchtung in Holldorf hin.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil und verabschiedet die anwesenden Bürger.

Vorsitz:

Schriftführung:

Mario Borchardt

Martina Dörbandt